

Das Konzept von Circle Seven...

Unterschiedlichen Affinitäten, kreativen Vorbelastungen oder persönlichen Ausdrucksweisen, die sich in einem gemeinsamen Nenner finden: Die visionäre Kunst („Visionary Art“).

Traumhafte, phantastische Szenerien vorwiegend einer sehr realistischen, nahezu fotografischen Bildsprache. Circle Seven stellt die Weichen für einen Besuch im Paralleluniversum, das zwischen Arcimboldo und Giger von Zeit zu Zeit von Künstlern geöffnet wurde und immer wieder aufs Neue geöffnet wird, um einen Blick zu erlauben. Es geht um die Welt, die in unseren Träumen mehr erahnt als gesehen werden kann. Und hier wird sie auf sieben verschiedene Weisen gesehen, eingefangen, gebannt, dargestellt, reflektiert und präsentiert.

Circle Seven

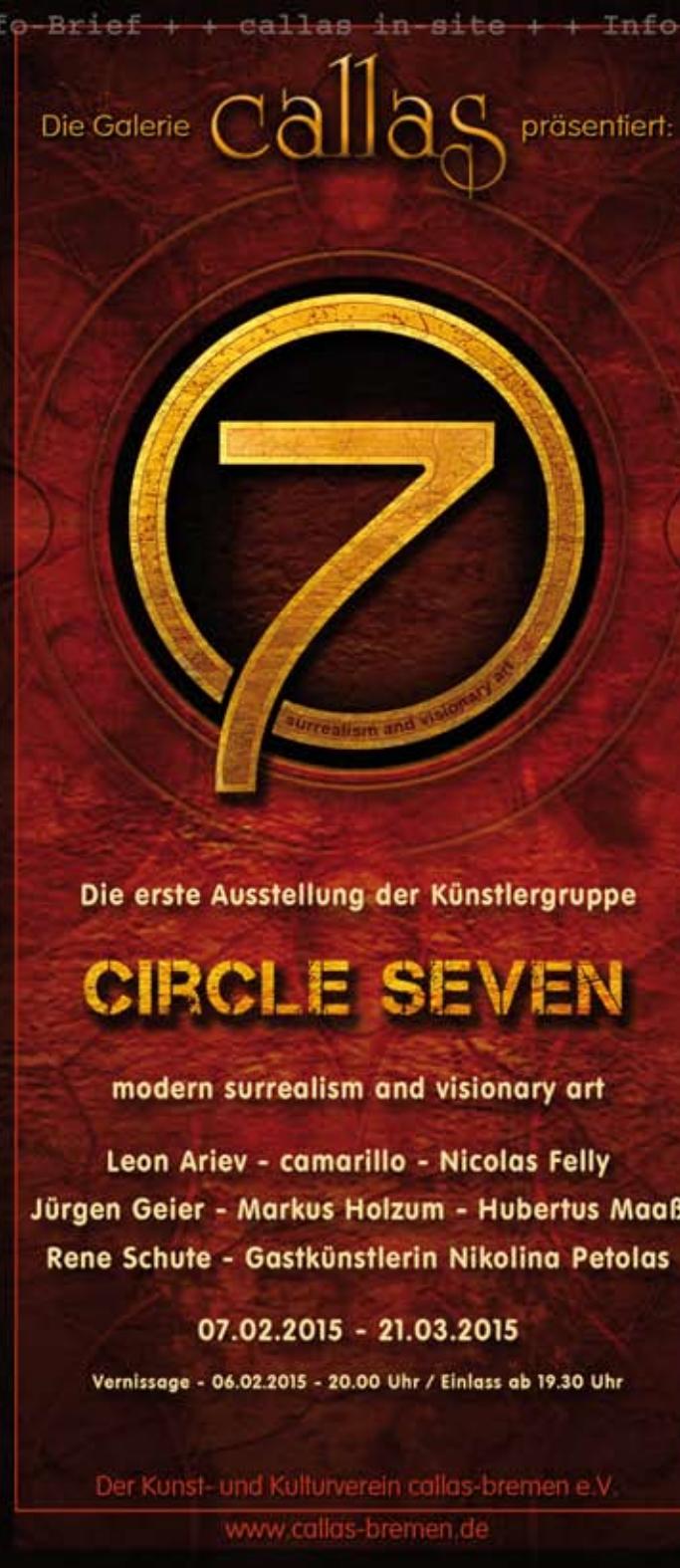
sind:

Leon Ariev

Als professioneller Auftragsmaler mit akademischem Hintergrund ist er seit den Siebziger Jahren unter Anderem mit zahlreichen Beiträgen für Kunst im öffentlichen Raum und Wandmalerei an verschiedenen Orten des Globus tätig.

camarillo (Jörg Krumland)

Vom Handwerk (Restaurierung, Materialbearbeitung, Vergoldung, Patinierung, angewandtes Design) kam er zur altmeisterlichen Lasurmalerei und bewegt sich bildnerisch im phantastischen Genre mit einer durchscheinenden Faszination für Szenerie und Struktur.



... und die Künstler

Nicolas Felly

Freiberuflicher Maler und Illustrator mit akademischen Ursprung in der „visuellen Kommunikation“. Bewegt sich, wenn er digitales Werkzeug benutzt, im phantastischen Bereich von Animation und Illustration.

Jürgen Geier

Langjährig tätig als Vergolder ist er zum arrierten surrealistischen Maler geworden und kann seine Affinität zu maritimen Sujets kaum verhehlen.

Markus Holzum

Mit Hintergrund des studierten Kommunikationsdesigners arbeitet er als Motion Designer fürs Fernsehen und sieht seine künstlerische Orientierung als Fantasy Illustrator.

Hubertus Maaß

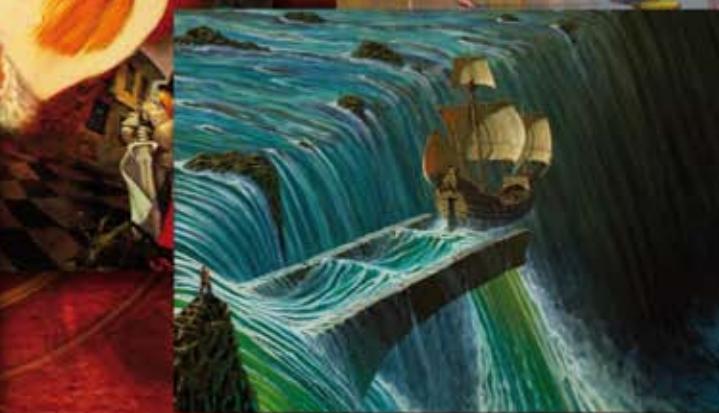
Arbeitet als Sounddesigner und bildender Künstler intensiv mit dem Werkzeug Computer, kommt allerdings nicht vollständig ohne Gitarre, Tasteninstrument, Stift oder Pinsel aus.

Rene Schute

Sieht sich in seinem malerischen Schaffen als Surrealist und ist dabei, in seinen Sujets und Themen, stets ein wacher Zeitgeist.

Gastkünstlerin: Nicolina Petolas (Zagreb/Kroatien)

Ursprünglich von der Fotografie aus verbindet die Künstlerin verschiedene Techniken und Medien, um sie für ihre phantastischen, traumhaften Szenerien zu vereinen.



Die Premiere der Künstlergruppe „Circle 7“: Eine Gruppenausstellung von **Leon Ariev, camarillo, Nicolas Felly, Markus Holzum, Jürgen Geier, Hubertus Maaß und Rene Schute**. Mit dabei als Gastkünstlerin **Nikolina Petolas** aus Zagreb/Kroatien.

Die Ausstellung geht vom 07.02. bis 21.03.2015.

Die Galerie in der Ansgaritorstrasse 3 in 28195 Bremen ist Montags bis Samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Tel.: 0421-89765155

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jetzt auch bei Facebook
callas-bremen eV



callas in-site ist ein Info-Brief, der über aktuelle Veranstaltungen, Workshops und Events des Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V. und über die kulturbezogenen Arbeit des Vereines berichten soll. Dies ist kein Newsletter im klassischen Sinne und soll nur an Kulturelle Einrichtungen, Presseagenturen, Kunstinteressierte und an ausstellenden Künstler weitergeben werden.

Herausgeber: Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V.

Kontakt: Jörg Krumland, Ansgaritorstraße 3, 28195 Bremen · Tel: ++49 421 - 89 76 51 55 · info@callas-bremen.de

Satz, Layout u. Redaktion: Dirk Lüdtke

Erscheinung: 20.01.12.2015